

## Workshop Religionspädagogik 2025 / 2026



### 04.09.2025 Kinder fragen nach dem Tod

Kinder sind geborene Philosophen und konfrontieren uns mit Tabuthemen: Sie fragen nach und bohren weiter, auch zum Thema „Tod und Sterben“. Für Erzieher\*innen ist es dann oftmals eine Herausforderung sich in der Praxis richtig auf das Thema einzulassen. Oft wird das Thema „Tod“ auch zu einer Anfrage an den eigenen Glauben. Die eigene Position zu finden, sich den Fragen zu stellen, Antworten zu suchen, die weiterhelfen, ohne zu überfordern - dazu soll diese Tagung ermutigen. Durch verschiedene Übungen werden wir uns dem Thema „Tod“ nähern, um so in der Praxis Kindern und Eltern offene Fragen sachgerecht zu beantworten. Dabei lassen wir uns von den Gedanken von Elisabeth Kübler-Ross inspirieren.

### 09.09.2025 Nimm diese Regel als Anfang (LeiterInnen-Schulung)

Leiten im Sinn der Benediktsregel. Leitung hat immer mit Menschen und zwischenmenschlichen Beziehungen zu tun, ob in einem Kloster, in einem Unternehmen oder in der KITA. Die Regel Benedikts behandelt genau diese Fragen. Wie sollen Erzieher\*innen in Frieden zusammenleben, um die Kinder ganzheitlich zu bilden? Ein Impuls kann hierfür ein Blick in die Benediktsregel sein. Diese Regel hat den Benediktinern seit 1.500 Jahren Bestand gegeben über alle politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche der Geschichte hinweg. Die Texte des heiligen Benedikts zeugen von seiner großen Menschenkenntnis im Hinblick auf das zwischenmenschliche Zusammenleben. Die Anweisungen Benedikts können zwar nicht eins zu eins umgesetzt werden, aber sie können als Anregungen dienen für Erzieher\*innen, die in Leitungsverantwortung stehen. Es geht um den Respekt vor jedem Einzelnen, um seine Förderung, um das rechte Maß bei allen Forderungen; es geht um die Einbindung aller in die Entwicklung der KITA, um die souveräne Überlassung der Eigenverantwortung an die diversen Gruppen und um die gemeinsame Verantwortung aller für die KITA. An diesem

Fortbildungstag für Leiter\*innen wollen wir uns von den Gedanken des heiligen Benedikts und seiner Regel für die je eigene Leitungsverantwortung inspirieren lassen.

### 25.09.2025 SOKO.Tatort: Martin – Mehr als Mantel und Brot

Wer war Sankt Martin und warum feiern wir heute noch immer das Martinsfest? Sankt Martin ist in vielen Kitas ein wichtiges Fest im Jahreskreislauf und markiert den Beginn der eher besinnlichen Herbst- und Winterzeit. Das Martinsfest basiert auf einer christlichen Legende aus dem 9. Jahrhundert. Der heilige Martin steht für Werte wie Nächstenliebe, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit, deren Vermittlung schon für Kleinkinder wichtig ist. An diesem Fortbildungstag möchten wir Ideen und Anregungen vorstellen, wie Sankt Martin im Kindergarten vorbereitet, begleitet und ausgestaltet werden kann. Wir begeben uns auf eine Spurensuche zum Sinn des Festes und seiner Bedeutung im Festkreis der Kirche. Ebenso wird wertvolles Wissen über die Bräuche und Legenden rund um den sympathischen Heiligen vermittelt.



## **02.10.2025 Finde deinen Fixstern – Persönlichkeitsbildung nach Vera F. Birkenbihl**

Frei nach den Inhalten des posthum veröffentlichten Buchs „Finde deinen Fixstern“ von Vera F. Birkenbihl, laden wir herzlich zu einer spannenden Selbst-Inventur ein: Was willst du in deinem persönlichen Leben und in deinen Beruf als Erzieher\*in erreichen? Was sind deine Ziele? Und was sind die Fixsterne, die alle anderen Ziele überstrahlen und dem Leben Tiefe verleihen? In ihrem Buch erklärt die Bestsellerautorin und Trainerin anschaulich, wie man seine eigenen Lebensziele erkennt, welche Hürden auf dem Weg dorthin möglicherweise warten und wie man die dafür nötige Kraft findet, um sie zu überwinden. Angereichert mit kre-aktiven Übungen, hast du mit diesen Inhalten die einzigartige Möglichkeit einen Anfang zu setzen, um herauszufinden, was du im Leben wirklich erreichen möchtest!

## **06.10.2025 Weihnachten mit Masahiro Kasuya**

Die wunderschön illustrierten Bilderbücher des japanischen Künstlers Masahiro Kasuya, sind in vielen Kindergärten bekannt. Generationen von Kindergartenkindern und Erziehern begleiten diese kunstvollen Bilderbücher: Ob nun „Der kleine Stern“

oder „Der aller kleinste Tannenbaum“ – beide sind ein stimmungsvoller Begleiter für die Advents- & Weihnachtszeit. Beide Bücher sind herzensschön entsprechend einer sinnorientierten, ganzheitlichen Pädagogik gestaltet. Bemerkenswert ist, dass in den Bilderbuchgeschichten die christlichen Werte und Symbole der Advents- und Weihnachtszeit zwar niederschwellig, aber dennoch veranschaulicht werden. Somit sind die Bilderbücher von Masahiro Kasuya für Kinder aller Religionen besonders geeignet, um die Advents- und Weihnachtszeit kreativ erlebbar zu machen. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

## **09.10.2025 SOKO.Tatort: Nikolaus – Mehr als Bischof und Gabenbringer**

Der heilige Nikolaus ist seit Jahrhunderten einer der beliebtesten christlichen Volksheiligen. Sein Gedenktag, der Nikolaustag am 6. Dezember, ist vor allem ein Tag der Kinder. Seit dem Mittelalter ist er als Gabenbringer für Kinder bekannt. Das christliche Fest des heiligen Nikolaus von Myra gerät mehr und mehr in den Hintergrund. Als eines der Zeichen dafür gilt, dass in Nikolaus-Darstellungen weitgehend auf

die bischöflichen Symbole Mitra und Stab verzichtet wird. Der „amerikanische“ Weihnachtsmann hält einen immer größeren Einzug in das gesellschaftliche Leben. Wir möchten an diesen Fortbildungstag die Spur dieses sympathischen Heiligen aufnehmen und in verschiedene kre-aktiven Übungen etwas über das Brauchtum des Nikolausfestes lernen.

## **27.10. Online Die Advenstzeit und der Adventskalender**

Keine Zeit im Jahreskreislauf ist so reich an Zeichen und Symbolen wie die Adventszeit. Naturhafte Dinge und Vorgänge werden aufgegriffen und als Bilder für das unfassbare genommen, dass Gott Mensch wird. Einfache Dinge werden zu besonderen Zeichen, die entstanden sind, damit in ihrer Zeichenhaftigkeit die Dinge in Bezug auf das kommende Fest geschaut werden können. Kinder staunen in dieser Zeit über die zauberhaften adventlichen Zeichen und erleben durch Symbole die Bedeutung der Menschwerdung Gottes in Jesus. In diesem ONLINE-Seminar wollen wir uns mit dem Adventskalender und seiner Geschichte beschäftigen. Wir lassen uns von dem „Adventsbegleiter“ von Sr. Esther Kaufmann inspirieren, der eine kre-aktive Anregungen für den

adventlichen Morgenkreis sein kann. Ebenso öffnen wir ein Zeitfenster für die Teilnehmenden Fragen, um Fragen rund um den Advent und seine Symbole zustellen. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

### **31.10.2025 Advent und Weihnachten mit Astrid Lindgren**

Pfefferkuchen, Duft nach Zimt und tanzen um den Tannenbaum! Weihnachten im Kindergarten mit den Geschichten von Astrid Lindgren erleben. Pippi Langstrumpf hat so ein großes Herz, dass sie zu Weihnachten alle anderen Kinder beschenkt. Madita muss mit Schnupfen das Bett hüten, während ihre kleine Schwester Lisabet sich im verschneiten Wald verirrt. Die Kinder von Bullerbü toben durch den Schnee und tanzen um den Baum, Michel aus Lönneberga feiert mit den Armen und der Wichtel Tomte Tummetott bewacht das Haus, wenn alle schlafen. Astrid Lindgrens Weihnachtsgeschichten verschönern Kindern seit Jahrzehnten die Wartezeit aufs Fest. Neben Passagen, in denen biblische Geschichten adaptiert werden, sind in besonderem Maße die Schilderungen des Weihnachtsfestes auffällig, die sich in nahezu allen Lindgren-Büchern

finden. In dieser Tagung möchten wir dazu einladen religiöse und weihnachtliche Momente in den Geschichten von Astrid zu entdecken.

### **05.11.2025 Stärken stärken. Gerne! Aber wie? Auf der Suche nach einem Wunder-Weg...**

#### **Mit Angelika Bartram – Autorin & Schauspielerin**

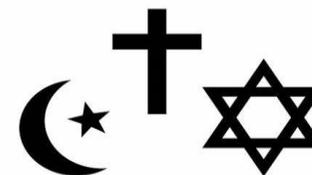
Das Leben ist voller Wunder-Wege. Und der spannendste Weg führt uns zu uns selbst. Zu der Kraft in uns, die nur darauf wartet sich voll entfalten zu können. Voller Leichtigkeit und Freude. Voller Selbstvertrauen und Zuversicht. Voller Mut und Fantasie. Immer wieder treffen wir dabei auf Hindernisse, werden gebremst von Verhinderern, Energievampiren und Bedenkenträgern. Aber sie können auch genau die Stärken in uns wachkitzeln, die uns direkt zur Quelle der Kraft in uns führen. Ein Vertrauen in die eigene Fantasie macht es möglich. Wie? Erklären ist gut. Erfahren ist besser. Deswegen lade ich Sie ein, mit mir auf eine fantastische Selbststärkungsreise zu gehen und dabei zu erfahren:

- Wie aus Verhinderern Unterstützer werden
- Wie Zweifel sich in Zuversicht verwandeln
- Wie sich hinter Unlösbarem neue Räume öffnen

Der Blick kann wieder weit werden. Und wo sich vorher Schwere festgesetzt hatte, löst sie sich auf in Leichtigkeit, die neue Chancen schafft.

### **13.11.2025 Nach.Gefragt: Weltreligionen 1**

Innerhalb unserer demokratischen Gesellschaft treffen Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen und religiösen Hintergründen aufeinander, bunt und vielseitig wie die Farben des Regenbogens. Das ist sicher spannend und erweitert den eigenen Horizont. Allerdings kann es auch zu Unverständnis und Konflikten führen. Gerade heute ist es wichtiger denn je, über die Hintergründe der Weltreligionen Bescheid zu wissen. Denn je mehr wir über andere Religionen wissen, desto toleranter können wir mit Kindern und Eltern anderer religiöser Prägungen im Rahmen der Religionsfreiheit, die unser Grundgesetz jedem gewährt, umgehen und neue, gemeinsame Wege in der Religionspädagogik wagen. An diesem Fortbildungstag werden die drei "abrahamitischen Religionen" – Judentum, Christentum, Islam – im Mittelpunkt stehen.



### **24.11. SOKO.Tatort: Vier heilige Licht.Gestalten im Advent**

In der dunklen Jahreszeit hat die Lichtsymbolik im Advent eine besondere Bedeutung: Zum einen die Sterne am nächtlichen Himmel – sie geben Orientierung auf dem Weg durch die Dunkelheit. Zum anderen das Licht der Kerze – es spendet Licht und Wärme in den Wohnungen. In den Dunkelheiten des Lebens gilt: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht. Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten – ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“ Menschen, die aus der Leuchtkraft des Wortes Gottes leben, können für uns als Lichtgestalten des Glaubens Orientierung u. wärmendes Licht sein. In diesem ONLINE-Seminar stellen wir vier eher unbekannte heilige Licht.Gestalten vor, deren Gedenktage in die Advenstzeit fallen und die uns von der Leuchtkraft der Liebe Gottes erzählen. Uns begegnen: die heilige Barbara, der heilige Ambrosius, die heilige Luzia und die heilige Odilia. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.



### **27.11.2025 Wüstentag: Advent, warten, hoffen, beten**

Im Alltag der sozialpädagogischen Praxis sind wir oft Stress ausgesetzt. Dieser Stress hat Auswirkung auf Körper, Geist und Seele. Ganzheitlich gehören Körper, Geist und Seele zusammen – sind eins. Diese Elemente unserer individuellen Persönlichkeit wahrzunehmen, anzunehmen, zu erspüren und auszugleichen, ist Ziel dieses Wüstentages im Kloster. Besonders die Advenstzeit, mit ihren vielgestaltigen Möglichkeiten bietet sich für einen Tag der Auszeit vom Alltag in der KITA an. Bildhaft und sinnhaft werden im Advent kre-aktive Möglichkeiten aufgezeigt, die uns in dieser Zeit ein Schlüssel zum Leben sein wollen und so einladen zum Kern der Botschaft der Menschwerdung Gottes und unserer persönlichen Menschwerdung vorzudringen. Stillwerden – warten – hoffen – beten – ganzheitlich gestärkt in den Alltag zurückkehren, dazu soll dieser Wüstentag dienen und all jene willkommen heißen, die ankommen und da sein wollen.

### **22.01.2026 Zieh deine Grenzen und überschreite sie – Persönlichkeitsbildung**

Wozu bin ich fähig? Wo liegen meine Grenzen? Wo überschreite ich meine Grenzen? Menschen loten ihre Grenzen aus, manche überschreiten sie und wagen so eine Grenzüberschreitung. Der Begriff der „Grenzüberschreitung“ ist vom Phänomen der „Entgrenzung“ zu unterscheiden. Bei der Grenzüberschreitung hat die Grenze noch bestand, bei der Entgrenzung löst sie sich auf. Dieser Fortbildungstag bewegt sich mit verschiedenen meditativen und kre-aktiven Übungen aus der Schule der Achtsamkeit zwischen Grenzziehung und Grenzüberschreitung. Für eine achtsame Work-Life-Balance ist die Kunst der Grenzziehung von grundlegender Bedeutung. Denn: Wer nicht Nein sagen kann, wird krank. Wer immer allen Erwartungen nachkommen will, wird seine Grenzen bald schmerzhaft spüren. Doch wer seine eigene Mitte hat, kann über seine Grenzen hinauswachsen. Und wer seine Grenze kennt, kann auf den anderen zugehen und ihm wirklich begegnen. Sich der persönlichen Grenzziehung zu nähern, hilft, die eigene Resilienz für den Berufs- und Lebensalltag zu stärken.

### **29.01.2026 Wunder gibt es immer wieder**

Mit dem Aschermittwoch beginnt eine besondere Zeit im Kirchenjahr, die Vorbereitung auf das Osterfest. Die Fastenzeit ist nicht nur eine Zeit des Verzichtes, sondern auch eine Zeit des Aufbruches und der Erwartung. Oft stellt sich im KITA-Alltag in Bezug auf Religionspädagogik die Frage: Was machen wir denn dieses Jahr mit und für die Kinder in der Fastenzeit? In der Bibel lesen wir: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ Diese Worte wollen uns eine Einladung sein, dass wir uns mit den Kindern in diesem Jahr einmal mit den Wundergeschichten Jesu bzw den „Heilungsgeschichten“ auf den Weg durch die Fastenzeit hin zum Osterfest machen. Denn die Fastenzeit ist eine Zeit der Heilung, in der wir heil werden dürfen. Mit verschiedenen ganzheitlichen, sinnorientierten und kre-aktiven Übungen, aber auch mit theologische Hintergrundwissen, wird sich die Botschaft des Gebets der Christenheit für die Kinder und uns aufschließen.



### **12.02.2026 Webseminar: Darf's ein bißchen mehr sein - Jesusgeschichten**

Eine besondere Bedeutung in der religionspädagogischen Praxis haben die biblischen Geschichten, die über Jesu erzählen. Die Lebensgeschichten Jesu, die dem Kirchenjahr entlang erzählt werden, können ein Spiegel sein für eigene Lebensgeschichten und -erfahrungen. Indem wir den kirchlichen Jahreskreis bewusst feiern, lernen wir auch Jesus besser kennen. Die Kinder erfahren, dass sie eingebunden sind in einer Gemeinschaft mit Jesus. Oftmals stellt sich aber die Frage: Welche Jesusgeschichten sollten erzählt werden? In diesem Webseminar wollen wir der Frage wie viel Jesus es sein darf nachgehen und einen Lebenskoffer voller Jesusgeschichten mit ganzheitlichen Übungen für unsere religionspädagogische Arbeit packen. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

### **19.02.2026 Österliche Symbole**

Mit den kirchlichen und jahreszeitlichen Festen wird der Alltag des Kindergartens unterbrochen und gelangt zu Höhepunkten. In der bald beginnenden

Frühlingszeit steht die Fasten- und Osterzeit mit den traditionellen Bräuchen im Mittelpunkt. Der christliche Hintergrund und die Bedeutung gerade des Osterfestes bleibt dabei nicht außen vor, sondern sollte den Mittelpunkt in der religionspädagogischen Arbeit bilden. Einen besonderen Blick wollen wir in dieser Fortbildung auf die Symbole der Fasten- und Passionszeit sowie der österlichen Symbole legen und vor allem durch kre-aktive Übungen ihre Bedeutung kennenlernen. Wir öffnen den Koffer voller Möglichkeiten und zaubern in den bunten Farben der Ostereier kre-aktive Inhalte der Religionspädagogik hervor, die in allen Bildungsbereichen der KITA weitergeführt werden können.

### **26.02.2026 Pippi Langstrumpf und Jesus – Religionspädagogik mit Astrid Lindgren**

Religionspädagogik meets Kinder- & Jugendliteratur: Sie gilt als Heldin und ist frech und wild und wunderbar: Pippi Langstrumpf! Vor 80 Jahren erschien die schwedische Erstausgabe des Kinderbuch-Klassikers. In dieser Fortbildung blicken wir u.a. auf die Geschichte und die Bedeutung der Kinderbuchfigur von Astrid Lindgren. Wir hören von ihrem Weg und ihrer Wirkung in Deutschland. Wir blicken aber auch auf die religionspädagogische

Dimension der Figur – war Pippi etwa fromm? Was hat Pippi mit Jesus zu tun? Und wir schauen auf die Autorin: Astrid Lindgren schuf mit Pippi eine Figur, die Kinder in aller Welt noch heute beeindruckt. In Deutschland kam das Buch 1949 auf den Markt – im Gründungsjahr der Bundesrepublik. Der Hamburger Verleger Friedrich Oetinger erkannte das Potenzial der kleinen Schwedin.

### **12.03.2026 Im Glauben durchs Jahr**

Unser Leben vollzieht sich im ständigen Rhythmus der Jahreszeiten. Kinder erleben Frühling, Sommer, Herbst und Winter bewusst in ihrem spielerischen Tun. Wachsen, Reifen und Vergehen und Ruhen. Viele andere Grunderfahrungen des Lebens, bilden sich so in die kindliche Seele ein. Im Wechsel der Jahreszeiten gestaltet sich auch das Kirchenjahr mit seinen biblischen Geschichten und Festen. Es ist ein wunderbares Zusammentreffen, dass die Jahreszeiten uns die Sinne für die Feiern des Kirchenjahres öffnen. In dieser Fortbildung bereiten wir für die Kindern in unserer KITA eine „Glaubens.Reise“ durch das Jahr vor. Wir erfahren welche Feste im Kirchenjahr für die Kinder im Blick auf ihre Entwicklung von wesentlicher Bedeutung sind. Denn, den Glauben kennenzulernen ist ein Prozess, der weit über nur ein paar

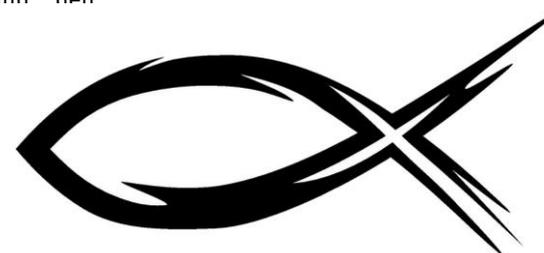
religionspädagogische Einheiten hinaus geht. Mit verschiedenen sinnorientierten und kre-aktiven Impulsen und Übungen lernen wir, wie wir den Kindern ein „Glaubens.Jahr“ in der KITA gestalten und ganzheitlich erlebbar machen können.

### **26.03.2026 Vergessene Feste neu entdecken**

Die kirchlichen Feste Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam den Kindern nahe zu bringen, damit tun wir uns in unseren Einrichtungen vielleicht nicht leicht. Ebenso kann die Feier des Muttertages zu einer religionspädagogischen Herausforderung werden. Was verbindet diese Feste? An diesem Fortbildungstag wollen wir diese Feiertage (neu) für uns, für die Kinder und Familien entdecken - das kann richtig spannend sein. Wir erfahren wie Natur und Religion in einem Zusammenspiel uns Grunderfahrungen des Lebens vermittelt. Was können diese Feste den Kindern und uns für den Alltag mitgeben und wie können sie unsere Freude am Leben stärken? Durch verschiedene kre-aktive Übungen und Impulsen machen wir uns auf einen Weg, die (oft vergessenen) Feste zwischen Ostern und den Sommerferien kennenzulernen.

### **15.04.2026 Webseminar : Christliche Haltung in der KITA**

C wie „christliches Christentum“. Unter einem christlichen Kindergarten wird eine solche Kinderbetreuungsinstitution – pädagogische Einrichtung – verstanden, die sich in kirchlicher Trägerschaft befindet. Gerade im ländlichen Raum trifft dies auf die meisten Kindergärten zu. Aber wie arbeitet man nun als Erzieher\*in christlich? Was zeichnet christliche Erzieher\*innen aus. An welchen Vorbildern können sich christliche Erzieher\*innen orientieren? In diesem Webseminar wollen wir uns auf eine Spurensuche begeben, um zu erfahren, was man unter christlichen Pädagogen verstehen kann. Unterschiedliche Impulse dienen hierbei als Anregung die eigene Erzieherpersönlichkeit und pädagogische Handlungskompetenz reflektierend im Blick zu nehmen. Dieses Seminar will gleichsam Berufseinsteiger wie langjährige Mitarbeitende ansprechen. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.



### **16.04.2026 Märchenschatzkiste: Gold.Wert**

Märchen sind ganzheitliche Sinneserfahrungen für Groß und Klein sein. Mit Märchen betreten wir ein längst entschwundenes Land der Träume, der Fantasie, der unbegrenzten Möglichkeiten und der Wunder. Märchen schließen uns eine Welt auf, in der das Wünschen noch geholfen hat. Das Verständnis für Gut und Böse wird ebenso geschärft wie das Bewusstsein für gelebte, religiöse Werte – denn Religion und Märchen gehören zusammen. Viele Kinder und Erwachsene lieben die lebensbejahende, wohltuende, kreative und heilsame Kraft, die in Märchen steckt. Märchen können ein Schlüssel für ein ganzheitliches, sinnorientiertes Leben der Achtsamkeit sein, wenn wir uns trauen den Koffer voller Möglichkeiten im Kind und in uns zu entdecken. So kann das Märchen für die Kinder und uns zum Schlüssel zur Welt durch eine sinnorientierte Pädagogik werden.

### **05.05.2026 Webseminar: All about Angels – Engel in der KITA**

In der ganzen Weihnachtsgeschichte kommen Engel vor und überbringen bedeutende Botschaften. Engel gehören in die Advents- und Weihnachtszeit. Da sind

sie selbstverständlich! Wir hängen Engelsfiguren an den geschmückten Weihnachtsbaum. Wir singen Lieder, in denen Engel auftauchen. Und wir lesen und hören alte Geschichten über Engelsgestalten. Der Erzengel Gabriel kündigt Maria die Geburt ihres Sohnes Jesus an. Eine ganze Schar von Engeln überrascht die Hirten auf dem Feld. Ein Engel erscheint dem Josef gleich zweimal im Traum, u.a. warnt er ihn vor Königs Herodes. Und Josef packt und flüchtet mit Maria und dem neugeborenen Kind nach Ägypten. Aber Engel gibt es nicht nur im Advent. Als Boten Gottes durchziehen sie die Heilige Schrift und das Kirchenjahr. In diesem Webseminar wollen wir den Engel Zeit und Raum schenken. Konkrete Impulse für die Praxis stehen im Mittelpunkt dieses Webseminars. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

### **12.05.2026 Gottes Geschenke: Feuer – Wasser – Erde – Luft**

Im Mittelpunkt dieser religionspädagogischen Fortbildung stehen die Schöpfungselemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Diese vier Elemente sind Bausteine unserer (Lebens-) Welt und gestalten unsere Umwelt. Aus religiöser Perspektive sind die

Elemente Teile von Gottes Schöpfung, der alles Leben schafft und erhält. Wir bieten diesen Fortbildungstag an, weil die vier Elemente für die religionspädagogischen Bildung der Kinder vielfältige (Bildungs-) Anknüpfungspunkte bieten. An diesem Fortbildungstag wollen wir uns durch verschiedene Übungen mit den Schöpfungselementen kre-aktiv beschäftigen, um sie für die Kinder in unseren religionspädagogischen Einheiten lebendig werden zu lassen.

### **27.05.2026 Ob der liebe Gott auch Humor hat Mit Leopold Prinz Altenburg**

Humorvolle Erziehung fördert die Neugierde, die Kreativität und die Spielfreude der Kinder. Darüber hinaus kann Humor Konflikte entschärfen – mit den Kindern, aber auch mit Eltern. Und nicht zuletzt ist Humor ein wirksames Mittel gegen Stress. Leopold Prinz Altenburg (Urenkel von Kaiserin „Sisi“) weiß aus Erfahrung heraus warum. Seit vielen Jahren ist er Krankenhausclown bei den Roten Nasen. Als Künstler bewegt er sich in sensiblen Situationen und erlebt hautnah, wie viel ein Lächeln bewirken kann: Humor schafft Vertrauen und Beziehung. Um Humor zu nutzen, braucht es keine rote Nase. Was es braucht, ist ein fröhliches „Ja“, um Raum für neue,

unerwartete Perspektiven zu eröffnen. In diesem Seminar wollen wir herausfinden, welche humorvollen Erlebnisse hatten wir bereits im beruflichen Alltag? Was bewirkte der Humor und wie hatte sich die Situation danach verändert? Welche Humorstile gibt es? Und wie kann ich in Zukunft Humor bewusster einsetzen?

### **18.06.2026 Gemeinsam am Tisch**

Miteinander am Tisch sitzen und essen ist ein verbindendes Ritual mit einer sehr langen Tradition. Schon früh versammelten sich die Menschen zum gemeinsamen Essen rund um die Feuerstelle. Auch in der Bibel ist das gemeinsame Essen ein wichtiges Thema im Sinne eines Gemeinschaftserlebnis. An diesem Fortbildungstag wollen wir uns der Bedeutung der Tisch- und Mahlgemeinschaft ganzheitlich nähern. In den verschiedenen kre-aktiven Impulse und Übungen entdecken wir die religiöse Bedeutung der Tischgemeinschaft und lernen, diese in unserer religionspädagogischen Arbeit für die Kinder spannend einzusetzen.



### **02.07.2026 Nimm diese Regel als Anfang (LeiterInnen-Schulung)**

Leitung hat immer mit Menschen und zwischenmenschlichen Beziehungen zu tun, ob in einem Kloster, in einem Unternehmen oder in der KITA. Die Regel Benedikts behandelt genau diese Fragen. Wie sollen Erzieher\*innen in Frieden zusammenleben, um die Kinder ganzheitlich zu bilden? Ein Impuls kann hierfür ein Blick in die Benediktinern seit 1.500 Jahren Bestand gegeben über alle politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche der Geschichte hinweg. Die Texte des heiligen Benedikts zeugen von seiner großen Menschenkenntnis im Hinblick auf das zwischenmenschliche Zusammenleben. Die Anweisungen Benedikts können zwar nicht eins zu eins umgesetzt werden, aber sie können als Anregungen dienen für Erzieher\*innen, die in Leitungsverantwortung stehen. Es geht um den Respekt vor jedem Einzelnen, um seine Förderung, um das rechte Maß bei allen Forderungen; es geht um die Einbindung aller in die Entwicklung der KITA, um die souveräne Überlassung der Eigenverantwortung an die diversen Gruppen und um die gemeinsame Verantwortung aller für die KITA. An diesem

Fortbildungstag für Leiter\*innen wollen wir uns von den Gedanken des heiligen Benedikts und seiner Regel für die je eigene Leitungsverantwortung inspirieren lassen.

### **07.07.2026 Wüstentag im Sommer: Du bist ja bei mir**

Im Alltag der sozialpädagogischen Praxis sind wir oft Stress ausgesetzt. Dieser Stress hat Auswirkung auf Körper, Geist und Seele. Ganzheitlich gehören Körper, Geist und Seele zusammen – sind eins. Diese Elemente unserer individuellen Persönlichkeit wahrzunehmen, anzunehmen, zu erspüren und auszugleichen, ist Ziel dieses Wüstentages im Kloster. Durch meditative Übungen, achtsame Angebote und der behütenden Botschaft von Psalm 23 „Der HERR ist mein Hirte“ wenden wir uns innerlich uns selbst zu. Außerhalb des Alltags zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und auf allen Ebenen gestärkt in diesen zurückzukehren, dazu soll dieser Wüstentag dienen und all jene willkommen heißen, die ankommen und da sein wollen.



Gerne können Sie einen Workshoptag für Ihr KITA-Team buchen und sich ein Thema aus unserem Koffer voller kre-aktiven Möglichkeiten aussuchen. Dieser Team-Tag kann hier im Kloster stattfinden oder Br. Benedikt kommt zu diesem Tag zu Ihnen. stattfinden.

Seit August 2023 bieten wir etwas Besonderes an: Das Zertifikat „Workshop Religionspädagogik“ der Abtei Königsmünster für pädagogische Bildende. Um es zu erwerben, müssen 6 Tagesseminare und zwei Online-Seminare innerhalb von drei Jahren besucht werden.



Erleben Sie, hier auf dem Klosterberg in Meschede, einen Fortbildungstag in ganz besonderer Atmosphäre:

- Spannende Themen mit einem fachlichreichhaltigen Hand-out.
- Vermittlung von religiösem Wissen auf eine kompetentfreudige Art.
- Gutes für Leib & Seele, denn zum Mittagessen und zum Kaffee mit Torte kehren wir in die Abteigaststätte ein.
- Einen persönlichen spirituellen Moment können die Teilnehmende beim Besuch des Mittagsgebetes der Mönche erfahren.
- Jedes Tagesseminar ist auf eine Teilnehmerzahl von 8 - 10 Kolleg\*innen begrenzt.
- Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wenn die Nachfrage zu einem Thema sehr hoch ist, bieten wir gerne einen zweiten Termin an.
- Bitte beachten Sie bei der Buchung unsere Stornobedingungen

**Alle Infos auch auf unserer Homepage:**

*<https://oase.koenigsmuenster.de/religionspaedagogik/>*

## **Allgemeine Hinweise zu den Seminaren**

### **Seminarort:**

Abtei Königsmünster Meschede

### **Tagesveranstaltungen**

Beginn: 9 Uhr

Ende: 16 Uhr

Kosten der Seminare:

2025: 95 € / 2026: 100 €

(Inkl. Kursgebühr, Verpflegung)

### **Online-Seminare:**

Beginn: 15 Uhr

Ende: 17 Uhr

Kosten: 25 €

### **Anmeldung:**

[gastbereich@koenigsmuenster.de](mailto:gastbereich@koenigsmuenster.de)

0291 2995 210